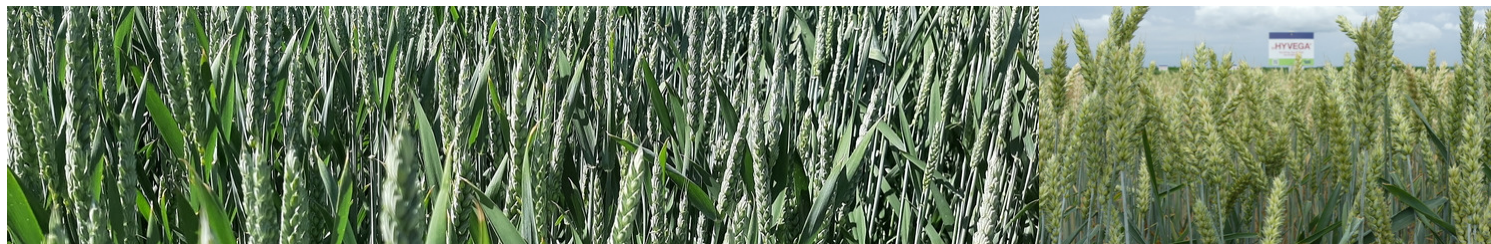


# SU HYVEGA A

Top-Ertrag. Top-Gesundheit. Top-N-Effizienz.



## Vorteile:

- sehr hohe Relativerträge in den LSV - bundesweit 105 relativ mehrjährig!
- hervorragende Blattgesundheit bei guter Fusariumtoleranz und Winterfestigkeit
- sehr hohe N-Effizienz - daher besonders interessant für die "roten Gebiete"!

## Anbau:

- Kompensationstyp mit früh einsetzender Kornfüllung und mittelfrüher Reife
- besonders stark in Gebieten mit Frühsommertrockenheit
- sehr gute Eignung auch nach früh räumenden Silomais
- **Anbauhinweise zum Hybridweizen** können dem Ergebnisteil entnommen werden

## Kurzprofil:

nach Beschreibender Sortenliste

1 = sehr niedrig/früh/kurz,

9 = sehr hoch/spät/lang

Entwicklung	
Druschreife	■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■
Neigung zu	
Winterfestigkeit	■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■
Trockentoleranz	■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■
Standfestigkeit	■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■
Anfälligkeiten	
Fusariumresistenz	■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■
Halmbruch	■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■
Mehltau	■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■
Gelbrost	■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■
Braunrost	■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■
Blattseptoria	■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■
Ertragsaufbau	
Fallzahlstabilität	0
Rohproteingehalt	■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■

# SU HYVEGA A

Top-Ertrag. Top-Gesundheit. Top-N-Effizienz.

## Entwicklung:

Entwicklung	Zügige Jugendentwicklung, normaler Wuchstyp								
Ährenschieben	█	█	█	█	█	█	█	█	█
Druschreife	█	█	█	█	█	█	█	█	█
Pflanzenlänge	█	█	█	█	█	█	█	█	█
Ähre pro m <sup>2</sup>	█	█	█	█	█	█	█	█	█
Körner je Ähre	█	█	█	█	█	█	█	█	█
TKM	█	█	█	█	█	█	█	█	█
Kornertrag Stufe 1	█	█	█	█	█	█	█	█	█
Kornertrag Stufe 2	█	█	█	█	█	█	█	█	█

## Vitalität & Gesundheit:

Winterfestigkeit	█	█	█	█	█	█	█	█	█
Trockentoleranz	█	█	█	█	█	█	█	█	█
Standfestigkeit	█	█	█	█	█	█	█	█	█
Gesundheit	Vergleichsweise geringer Fungizidbedarf - häufig reicht eine Behandlung								
Halbbruch	█	█	█	█	█	█	█	█	█
Mehltau	█	█	█	█	█	█	█	█	█
Gelbrost	█	█	█	█	█	█	█	█	█
Braunrost	█	█	█	█	█	█	█	█	█
Blattseptoria	█	█	█	█	█	█	█	█	█
DTR	█	█	█	█	█	█	█	█	█

## Gesundheit:

Fusariumresistenz	█	█	█	█	█	█	█	█	█
-------------------	---	---	---	---	---	---	---	---	---

## Vermarktungsqualität:

Fallzahl	█	█	█	█	█	█	█	█	█
Fallzahlstabilität	0								
Rohproteingehalt	█	█	█	█	█	█	█	█	█
Sedimentationswert	█	█	█	█	█	█	█	█	█

# SU HYVEGA<sup>A</sup>

Top-Ertrag. Top-Gesundheit. Top-N-Effizienz.

## Verarbeitungsqualität:

Verarbeitungsqualität

Sehr hohe N-Nutzungseffizienz: A-Qualität in allen Mahl- und Backeigenschaften

Mehlausbeute



Wasseraufnahme



Volumenausbeute



# SU HYVEGA<sup>A</sup>

Top-Ertrag. Top-Gesundheit. Top-N-Effizienz.

Anbauregionen	alle Anbauregionen, bei rechtzeitigen Aussaaten ideal auf Stresstandorten
Fruchtfolge	vorzugsweise nach frühen Blattfrüchten, sehr gute Eignung auch als Stoppelweizen bzw. nach Silomais

## Aussaat:

Saatzeittoleranz	früh, Mitte September~spät, Mitte Oktober
Saatstärke (Körner / m <sup>2</sup> )	Faustzahl: wirtschaftliches Optimum bei halbiertem Saatstärke im Vergleich zu Liniensorten
frühe Aussaat	deutlich geringer, z.B. 100-110
mittlere Aussaat	etwas geringer, z.B. 130-150
späte Aussaat	etwas geringer, z.B. 150-170

## N-Düngung:

startbetont : Beispiel in kg N / ha bei Bedarfswert 230 (Blattvorfrucht, hohes Ertragsniveau)

### Startgabe

EC 13 - 25: 170 - 190 inkl. N<sub>min 0-90</sub> mit 20 - 30 S zu Vegetationsbeginn

### Spätgabe

EC 47 - 51: 30 - 40 (mit 10 - 15 S), vorteilhaft EC 39

Wachstumsregler im Intensivanbau	mittlere Wachstumsregler-Intensität bei den empfohlenen Saatstärken
Hinweise zum Pflanzenschutz	SU HYVEGA besitzt eine gute Blatt- und Ährengesundheit, daraus ergibt sich ein vergleichsweise geringer Fungizidbedarf - angepasst an den Standort und den Infektionsdruck. Die Sorte reagiert gut auf die frühe Wachstumsreglermaßnahme (EC 25-29), eine Nachbehandlung sollte von der Bodenart und der Witterung abhängig gemacht werden. SU HYVEGA ist tolerant gegen chlortoluronhaltige Herbizide.

# SU HYVEGA<sup>A</sup>

Top-Ertrag. Top-Gesundheit. Top-N-Effizienz.

## Anbauhinweis



### AUSSAATZEITPUNKT UND AUSSAATSTÄRKE

#### ALLGEMEIN

#### ANFANG SEPTEMBER BIS 20. SEPTEMBER

+ 100-120 kg/m<sup>2</sup>  
+ 2,0-2,4 Einheiten/ha

#### 20. SEPTEMBER BIS ANFANG OKTOBER

+ 120-140 kg/m<sup>2</sup>  
+ 2,4-2,8 Einheiten/ha

#### ANFANG OKTOBER BIS 15. OKTOBER

+ 140-160 kg/m<sup>2</sup>  
+ 2,8-3,2 Einheiten/ha

### AUSSAATZEITPUNKT UND AUSSAATSTÄRKE

#### NORD

#### MITTE SEPTEMBER BIS 25. SEPTEMBER

+ 100-120 kg/m<sup>2</sup>  
+ 2,0-2,4 Einheiten/ha

#### 25. SEPTEMBER BIS ANFANG OKTOBER

+ 120-140 kg/m<sup>2</sup>  
+ 2,4-2,8 Einheiten/ha

#### ANFANG OKTOBER BIS 20. OKTOBER

+ 140-160 kg/m<sup>2</sup>  
+ 2,8-3,2 Einheiten/ha

### AUSSAATZEITPUNKT UND AUSSAATSTÄRKE

#### SÜD

#### 25. SEPTEMBER BIS ANFANG OKTOBER

+ 100-120 kg/m<sup>2</sup>  
+ 2,0-2,4 Einheiten/ha

#### ANFANG OKTOBER BIS 15. OKTOBER

+ 120-140 kg/m<sup>2</sup>  
+ 2,4-2,8 Einheiten/ha

#### 15. OKTOBER BIS ENDE OKTOBER

+ 140-160 kg/m<sup>2</sup>  
+ 2,8-3,2 Einheiten/ha

### N-DÜNGUNG

#### DIE DÜNGUNG SOLLTE STARTBETONT ERFOLGEN.

#### STARTDÜNGUNG (mit Regen zusammen)

+ 110 kg/ha - N<sub>20</sub> 0-30  
Alternative Auflösung\*  
190 kg/ha<sup>\*\*\*</sup> - N<sub>20</sub> + 20 kg S/ha

#### SCHOSSGABE (EC 30/31)

+ 70 kg/ha - N<sub>20</sub> 30-90

#### ABREIFGABE (EC 37/39)

+ 30 kg/ha  
Alternative Auflösung\*  
40 kg/ha + 20 kg S/ha

\* Vorteilhaft: Auflösung, Dünger ist im Boden gelöst, bevor Frühgrün- bzw. Frühsummerfruchtbarkeit einsetzt – gute Erfahrungen aus Praxis

\*\* Wasserlösung/ Ersatz von stabilisierter N-Düngern

Hinweis:  
Düngebedarfsmessung berücksichtigen

### VORFRÜCHTE

#### VORFRUCHT UND EIGNUNG:

- + Wintergerste ++
- + Leguminosen ++
- + Kartoffeln ++
- + Weizen +
- + Gerste +
- + Roggen +
- + Silomais +
- + Körnermais\* +
- + Zuckerrüben 0

\* Bei früher Aussaat

### FUNGIZIDMASSNAHME

#### JE NACH BEFALLSGESCHEHEN

+ In der Regel reicht eine einmalige Behandlung in EC 39/49 aus.

Hinweis: Auf eine gute Protektivleistung des Fungizids achten z. B. Carboxamid Wirkstoff!

### WACHSTUMSREGLER

#### PFLICHT

+ EC 25-29; z. B. 0,8-1 l CCC/ha (Bemessung der Applikationsmenge)

#### NACHLAGE NACH BEDARF:

+ EC 31/32; z. B. 0,4 l CCC/ha + 0,1-0,2 l Modulin®/ha

Alternativ: 1 kg Prostar®/ha  
In Trockenlagen kann die frühe Maßnahme ausreichen.  
Bestandskontrolle!

# SU HYVEGA<sup>A</sup>

Top-Ertrag. Top-Gesundheit. Top-N-Effizienz.

## SU HYVEGA - bester A-Weizen in den LSV Bayern 2022



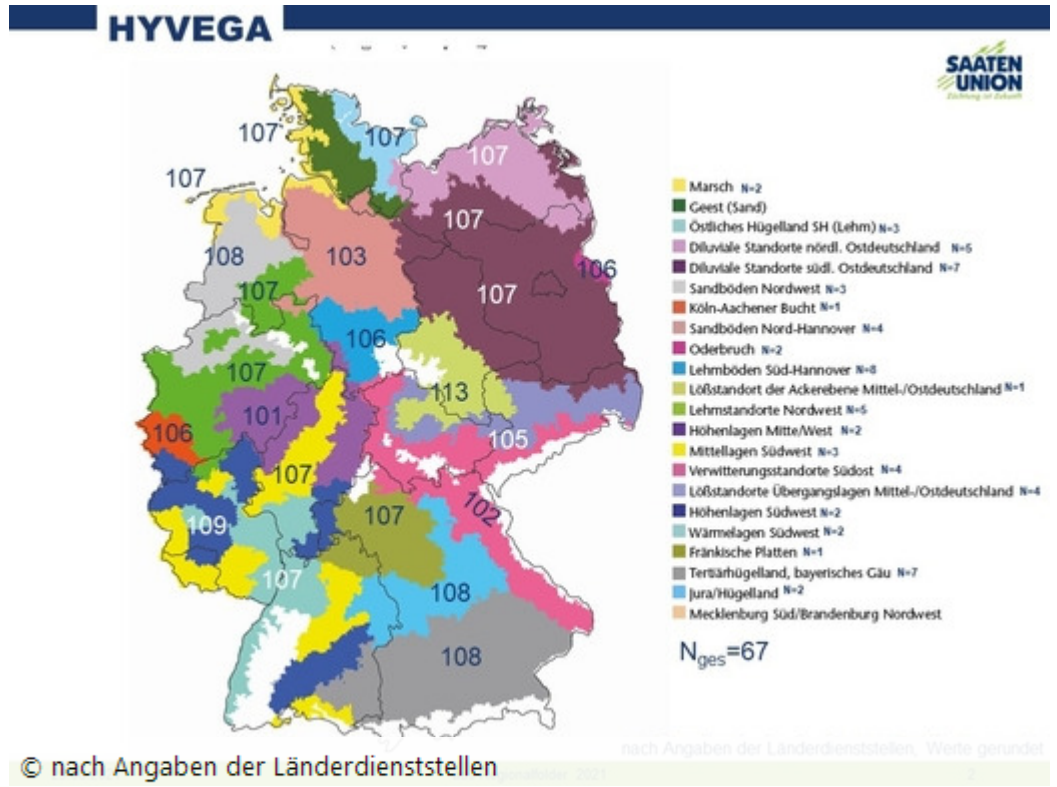
Kornertrag 1 und 2, relativ, vorl. Ergebnisse Stand 15.08.2022



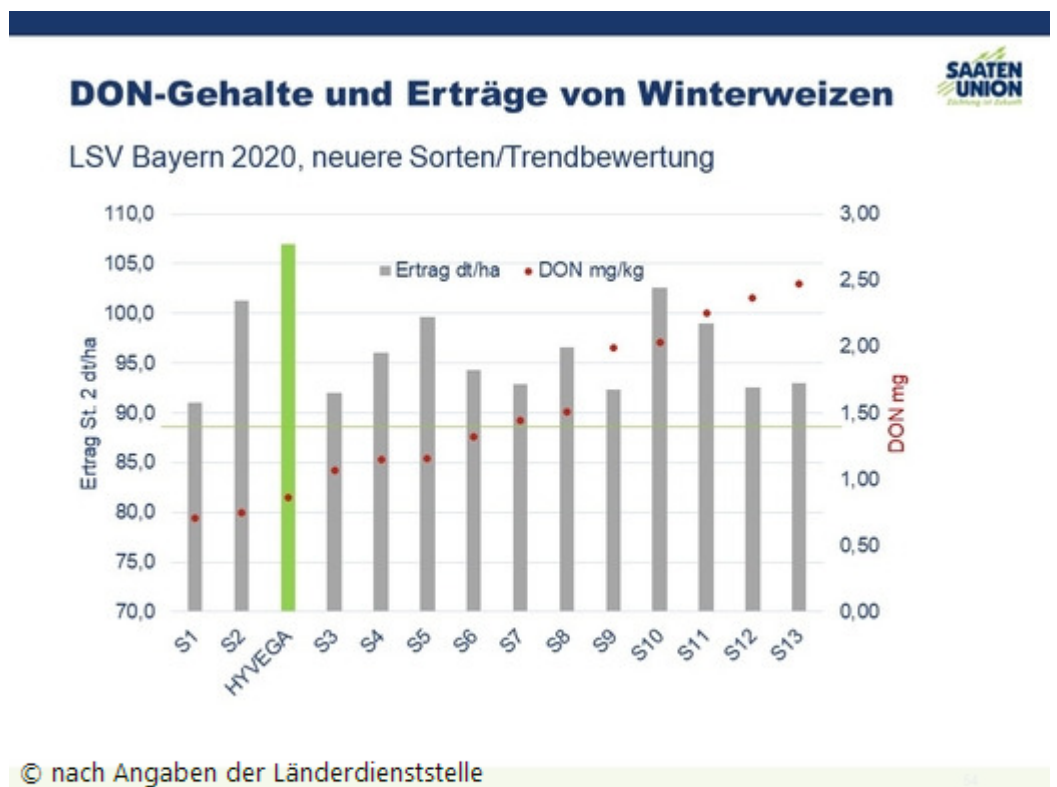
# SU HYVEGA<sup>A</sup>

Top-Ertrag. Top-Gesundheit. Top-N-Effizienz.

LSV 2021 bundesweit



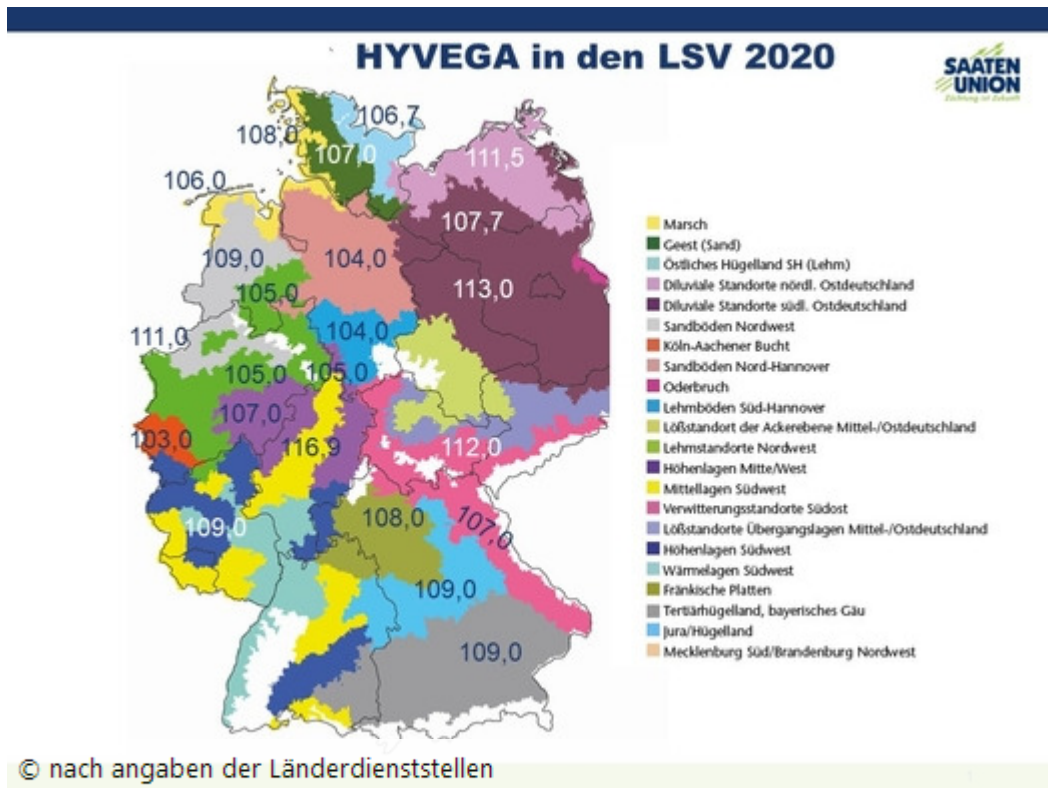
## HYVEGA - hohe Erträge + geringe DON-Gehalte



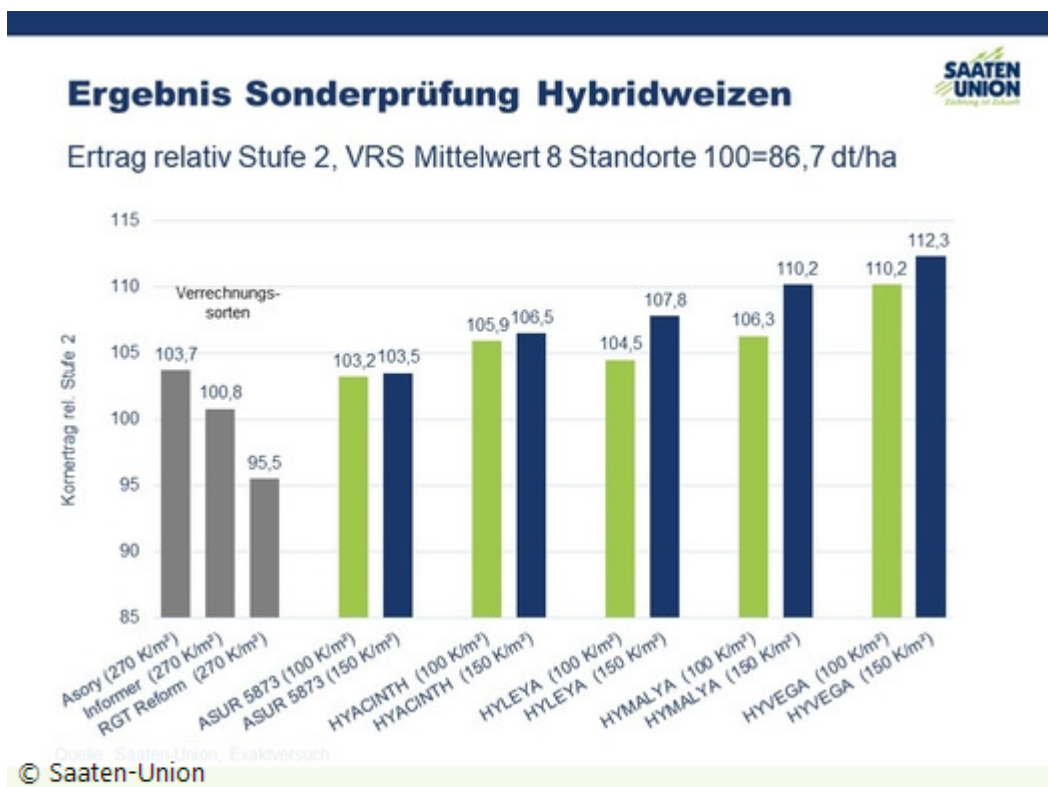
# SU HYVEGA<sub>A</sub>

Top-Ertrag. Top-Gesundheit. Top-N-Effizienz.

## LSV Ergebnisse 2020 HYVEGA



## Sonderprüfung Hybridweizen 2020





# SU HYVEGA<sup>A</sup>

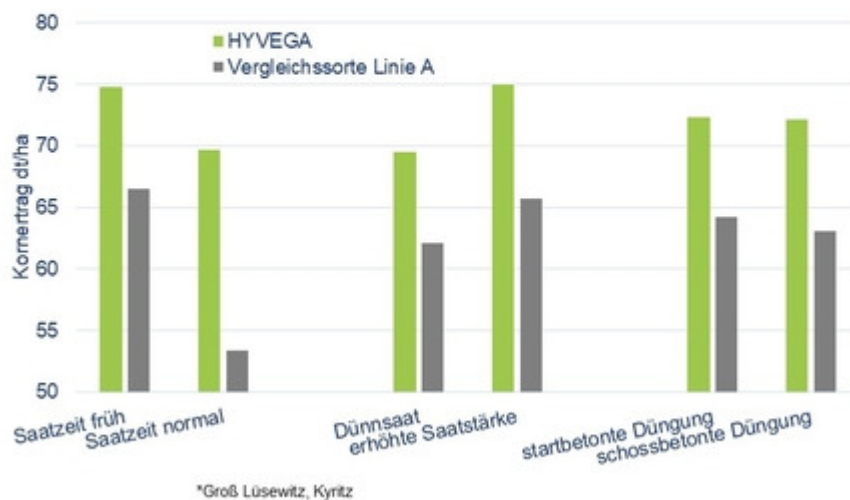
Top-Ertrag. Top-Gesundheit. Top-N-Effizienz.

## HYVEGA bei unterschiedlichen Anbaubedingungen

### HYVEGA überzeugt



Saatzeiten, Düngungsstrategien und Saatstärken im Vergleich mit marktrelevanter A-Liniensorte; Mittel zwei leichter Standorte\*



© Saaten-Union, Exaktversuche

Exakte Weizenweizen Nord August 2020

16

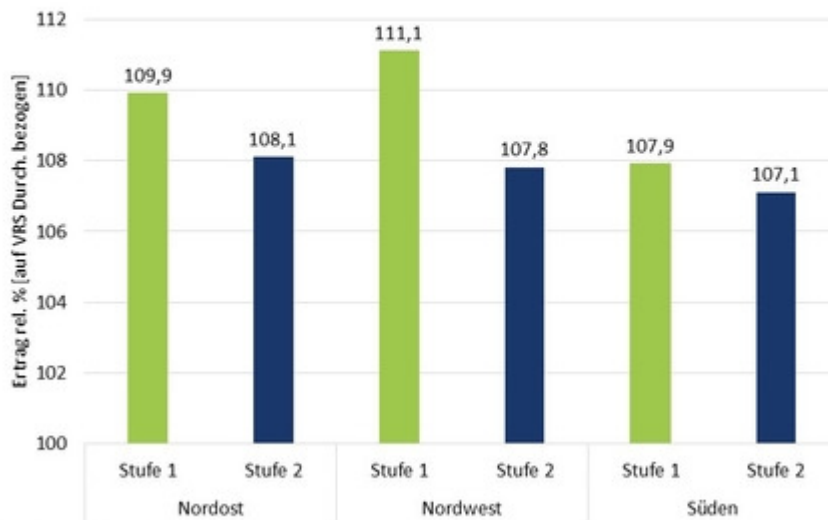
# SU HYVEGA<sup>A</sup>

Top-Ertrag. Top-Gesundheit. Top-N-Effizienz.

## HYVEGA (NORD 16/926) in der Wertprüfung



Wertprüfung, n= 47, 2017-2019, Kornertrag Stufe 2 relativ



100=Mittel der Verrechnungsorten

05.05.2020

Argumente Winterweizen Nord Aussaat 2020

66

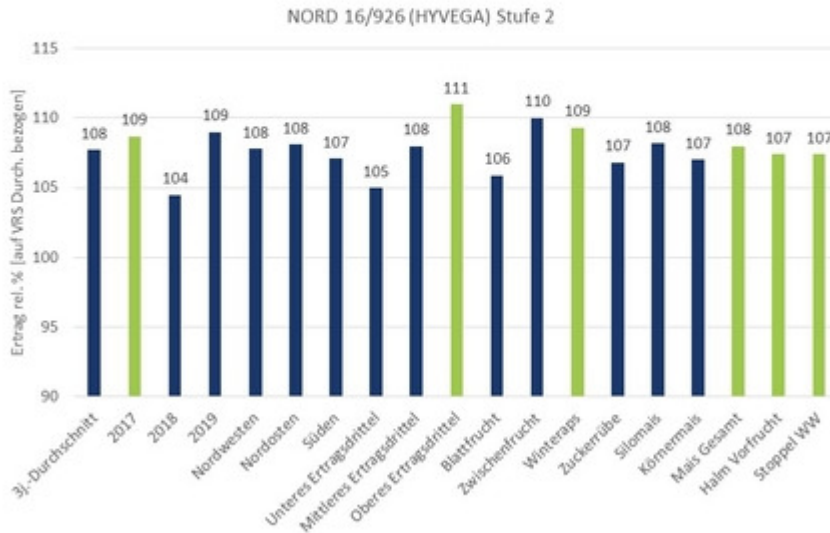
# SU HYVEGA<sub>A</sub>

Top-Ertrag. Top-Gesundheit. Top-N-Effizienz.

## NORD 16/926 (HYVEGA)



ST. HYVEGA Wertprüfung, n= 47, 2017-2019



## Proteinprofil und N-Effizienz von A-Sorten (2017 - 2018 DE), n=15



HYVEGA und HYLEYA realisieren hohe Proteinerträge je ha

